

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Wissenswertes vorab: Was bedeutet Intergenerative Pädagogik?	9
2.1 Welchen Kontakt haben Kinder und alte Menschen heutzutage?	9
2.2 Weshalb intergenerative Pädagogik in der Kita sinnvoll ist	9
2.3 Vorurteile gegenüber alten Menschen	11
3. Integrative Pädagogik in der Praxis	13
3.1 Ageism und Adultismus: Fachkräfte müssen sensibel vorgehen	14
3.2 Rituale schaffen Orientierung	15
3.3 Mögliche gesundheitliche Einschränkungen alter Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten	17
3.4 Erziehungsmethoden im Wandel der Zeit	20
3.5 Zum Umgang mit Tod und Trauer in der Kita	21
4. Kinder vorbereiten: Einstimmungsaktivitäten zum Thema „alte Menschen“	23
5. Besuche von Kita-Kindern im Seniorenheim	34
5.1 Den Weg und das Gebäude kennenlernen	34
5.2 Ideen, um mit Bewohner:innen in Kontakt zu treten	34
6. Gemeinsame Aktivitäten im Seniorenheim	39
6.1 (Bewegungs-)Spiele im Stuhlkreis	39
6.2 Singen, Tanzen und Musizieren im Stuhlkreis	52
6.3 Spiele am Tisch	68
6.4 Kreatives Gestalten	71
7. Gemeinsame Aktivitäten außerhalb	83
7.1 Ein Beet anlegen	83
7.2 Vögel im Winter versorgen	83
7.3 Spaziergänge	86
7.4 Die Kinder laden die Bewohner:innen in die Kita ein	87

8. Gemeinsam feiern	89
8.1 Jahrmarkt	89
8.2 Erntedank-Vormittag	94
8.3 Laternenfest	98
8.4 Ein adventlicher Vormittag	102
8.5 Faschingsfeier	108
8.6 Ein Oster-Vormittag	116
9. Weitere intergenerative Praxisideen	120
9.1 Oma und Opa in der Kita	120
9.2 Ältere Menschen als Vorleser:innen	121
10. Schlusswort	123
11. Literatur- und Quellenverzeichnis	124